

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 14.12.2017
Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 20:50 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Lothar Seitz
Herr Sahin Cenik
Herr Dr. Daniel FaÙhauer
Herr Gerhard Finke
Herr Thomas Hahn
Herr Dr. Thomas Handke ab TOP 7
Herr Dieter Herter
Herr Carsten Lenz
Herr Uwe Seitz
Frau Ina Siemers
Frau Anisa Tiza Mimun
Herr Karsten Vollmar
Herr Bernd Wennemuth
Frau Marie-Therese Bastubbe
Herr Andreas Rey
Herr Jan-Ulrich Saal
Herr Thomas Schaffert
Frau Silvia Schoenemann
Herr Lars Olaf Ullrich
Herr Hartmut Ziehn
Herr Frank Berg
Herr Bernd Böhle
Herr Björn Diegel
Herr Hans-Heinrich Jäger
Herr Rolf Malachowski
Herr Karl-Heinz Hüter
Herr Werner Kubetzko
Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Bernd Stumpf
Herr Gerd Hartung ab TOP 9
Herr Hartmut Sippel
Herr Friedrich-Wilhelm von Baumbach
Herr Jochen Kreißl
Frau Andrea Zietz

Herr Michael Barth
Herr Karl-Heinz Jordan
Herr Armin Leckel
Herr Jürgen Richter
Herr Horst Zanger

vom Magistrat

Herr Gunter Grimm
Herr Günter Exner ab TOP 9
Frau Antje Fey-Spengler
Herr Dr. Rolf Göbel
Herr Eckhard Hild
Herr Hans Georg Vierheller
Frau Birgit zum Winkel

Schriftführer

Herr Rudolf Dahinten

von der Verwaltung

Herr Martin Bode
Herr Dirk Boländer
Herr Meik Ebert
Herr Frank Effenberger ab TOP 14
Herr Markus Heide
Herr Wilfried Herzberg
Frau Anke Hofmann
Frau Andrea Jung
Herr Jerome Sauer
Herr Werner Steidel
Herr Sebastian Trapp
Herr Johannes van Horrick
Herr Felix Wimhöfer
Frau Silvana Wohlgemuth

Entschuldigt:

vom Magistrat

Frau Renate Hucke

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 16.11.2017**

4. **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**
5. **Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2017 gemäß § 28 GemHVO und Risikobericht**
0620/19
6. **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kurbetrieb Bad Hersfeld für das Jahr 2018**
0605/19
7. **Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebes für das Jahr 2018**
0606/19
8. **Erweiterung der Zuständigkeit des Stadtverbandes der Bad Hersfelder Sportvereine**
0573/19
9. **Investitionsvolumen des Hessentagsprojektes "Stadion an der Oberau"**
0616/19/2
10. **Einrichtung eines Hospizes über den gemeinnützigen Träger "Kleine Helden";
hier: Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11.7
- 1. Änderung "Hotel, Fachklinik, Abfüllanlage - Kurpark - Bad Hersfeld"
1. Aufstellungsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11.7 - 2. Änderung "Kurpark - Bad Hersfeld"
2. Beschluss der Änderung als Entwurf
3. Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11.7 - 2. Änderung "Kurpark - Bad Hersfeld"**
0614/19/1
11. **Erlass einer neuen Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte**
0592/19/1
12. **Wahl eines Mitgliedes des Personalrates als Mitglied in die Betriebskommission für den Eigenbetrieb Abwasser**
0609/19
13. **Zustimmung zur Veräußerung des Grundstückes Amazonparkplatz**
0631/19
14. **Antrag des Stadtverordneten Jochen Kreissl betreffend professionelles Controlling zu den Bad Hersfelder Festspielen**
0623/19

- 15. Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Kostenübernahme für Sicherheitsmaßnahmen bei Hessentagen**
0626/19
- 16. Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Hessenkasse: Land Hessen soll als Verursacher auch die Kosten tragen**
0628/19
- 17. Antrag des Stadtverordneten Kreissl betreffend Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016**
0542/19
- 17.1. Änderung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 16.11.2017 TOP 21.1**
- 18. Anfrage des Stadtverordneten Jochen Kreissl betreffend Überschreitungen des Festspielhaushaltes für das Jahr 2017**
AF/0039/19
- 19. Beantwortung der Anfrage der Fraktionen FWG/Die Linke, CDU, FDP und UBH gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betreffend Sensorüberwachungstechnik in Mülleimern**
AF/0019/19/1
- 20. Entwurf des Investitionsprogramms 2017 - 2021**
0552/19/2
- 21. Ergebnis- und Finanzplanung 2017 - 2021**
0553/19/2
- 22. Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2018**
0555/19/2

Die Sitzung wurde beim TOP 9 von 17.33 Uhr bis 17.40 Uhr und bei TOP 15 von 18.48 Uhr bis 18.54 Uhr unterbrochen.

zu 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher, Herr Seitz, eröffnet die heutige Stadtverordnetenversammlung. Er stellt die Beschlussfähigkeit der heute tagenden Stadtverordnetenversammlung fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Böhle stellt den Antrag, die Tagesordnung um einen Punkt zu erweitern. Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 07.12.2017 mit dem Antrag des Stadtverordneten Kreissl (Drucksache 0542/19) beschäftigt. Obwohl der Ausschuss empfiehlt, den Antrag abzulehnen, sollte er nicht bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung geschoben werden.

Der Antrag auf Aufnahme der Drucksache 0542719 auf die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Unter Berücksichtigung der Vorschläge des Ältestenrates wird die Tagesordnung wie folgt festgestellt:

- TOP 1
- TOP 2
- TOP 3
- TOP 4

- TOP 5 ohne Aussprache
- TOP 6 ohne Aussprache
- TOP 7 ohne Aussprache
- TOP 8 wird zurückgestellt bis der Fachausschuss darüber beraten hat
- TOP 9 mit Aussprache, aufgerufen wird die Drucksache 0616/19/2
- TOP 10 wird zurückgestellt bis der Fachausschuss darüber beraten hat
- TOP 11 ohne Aussprache
- TOP 12 ohne Aussprache
- TOP 13 mit Aussprache
- TOP 14 Antrag
- TOP 15 Antrag
- TOP 16 Antrag wird zurückgezogen

- TOP 17 Behandlung des Antrages von Herrn Kreissl Drucksache 0542/19
- TOP 18 Anfrage
- TOP 19 Beantwortung einer Anfrage
- TOP 20 bis 22 werden gemeinsam aufgerufen und getrennt abgestimmt.

Die Redezeit für den ersten Redner jeder Fraktion wird auf 10 Minuten festgelegt.

zu 3 Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 16.11.2017

Es liegen keine Einwände gegen das Protokoll vor.

zu 4 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Wie jedes Jahr lädt der Stadtverordnetenvorsteher nach der Sitzung zu einem kleinen Umtrunk ein.

zu 5 Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2017 gemäß § 28 GemHVO und Risikobericht 0620/19

Der Haupt- und Finanzausschuss hat von der Vorlage Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Finanzbericht zum 28.11.2017 und der Risikobericht zum 31.10.2017 werden zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 6 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kurbetrieb Bad Hersfeld für das Jahr 2018 0605/19

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss:

Der von der Betriebsleitung nach § 4 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz aufgestellte Wirtschaftsplan 2018 wird beschlossen. Als Höchstbetrag für Kassenkredite werden 2.000.000 Euro festgesetzt.

einstimmig beschlossen

**zu 7 Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebes für das Jahr 2018
0606/19**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss:

Der von der Betriebsleitung nach § 4 Abs. 1 EigBGes aufgestellte Wirtschaftsplan 2018 wird gem. § 5 Ziffer 4 EigBGes beschlossen.

Als Höchstbetrag der Kassenkredite werden 1 Mio. EUR festgesetzt. Unter Hinweis auf den § 17 Abs. 8 1. Satz EigBGes sind die Investitionen des Vermögensplanes gegenseitig deckungsfähig.

einstimmig beschlossen

**zu 8 Erweiterung der Zuständigkeit des Stadtverbandes der Bad
Hersfelder Sportvereine
0573/19**

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass der Stadtverband der Bad Hersfelder Sportvereine eine Erweiterung der Zuständigkeiten erhält und über den Betrag von 25.000 € in der Vergabe der freiwilligen Vereinsförderung eine Vorschlagsliste als Empfehlung an den Magistrat einbringen kann. Die Entscheidung über die zusätzliche freiwillige Vereinsförderung trifft der Magistrat.

Gleichzeitig wird die Erhebung des Mitgliedsbeitrages von 0,05 € für jedes Mitglied im Sportverein des Stadtverbandes beschlossen.

zurückgestellt

**zu 9 Investitionsvolumen des Hessentagsprojektes "Stadion an der
Oberau"
0616/19/2**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss:

Das Investitionsvolumen für das beschlossene Hessentagsprojektes „Stadion an der Oberau“ wird von 1,8646884 Mio € auf 2,5 Mio € erhöht. Das Investitionsvolumen berücksichtigt die Einrichtung eines Kunstrasenplatzes als Multifunktionsfeld.

mehrheitlich beschlossen

Für die Vorlage stimmte die CDU-Fraktion, die Grüne/NBL-Fraktion, die FDP-Fraktion, die UBH-Fraktion und die FWG/Die Linke-Fraktion, gegen die Vorlage stimmte die SPD-Fraktion und der Stadtverordnete Kreissl.

- zu 10** **Einrichtung eines Hospizes über den gemeinnützigen Träger "Kleine Helden";**
hier: Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11.7 -
1. Änderung "Hotel, Fachklinik, Abfüllanlage - Kurpark - Bad
Hersfeld"
1. Aufstellungsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungs-
plan Nr. 11.7 - 2. Änderung "Kurpark - Bad Hersfeld"
2. Beschluss der Änderung als Entwurf
3. Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens für
den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11.7 - 2. Änderung
"Kurpark - Bad Hersfeld"
0614/19/1

Beschluss:

- 1) Für das Vorhaben ist eine 10-jährige Nutzungsdauer vertraglich festzuschreiben.
- 2) Für das Vorhaben Kinderhospiz wird dem Entwurf „Bauriegel“ (Variante 1) zugestimmt.
- 3) Für das Vorhaben Kinderhospiz wird dem Entwurf „Baukuben“ (Variante 2) zugestimmt.
- 4) Für die bevorzugte Variante wird der Bebauungsplan angepasst und offengelegt.

zurückgestellt

- zu 11** **Erlass einer neuen Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte**
0592/19/1

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss:

Die Neufassung der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Kreisstadt Bad Hersfeld wird gemäß dem dieser Drucksache beigefügten Textvorschlag beschlossen.

einstimmig beschlossen

zu 12 Wahl eines Mitgliedes des Personalrates als Mitglied in die Betriebskommission für den Eigenbetrieb Abwasser 0609/19

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss:

Auf Vorschlag des Personalrates wird **Herr Dirk Heinik** für die Dauer seiner Wahlzeit im Personalrat zum Mitglied in die Betriebskommission für den Abwasserbetrieb Bad Hersfeld gewählt.

einstimmig beschlossen

zu 13 Zustimmung zur Veräußerung des Grundstückes Amazonparkplatz 0631/19

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung.

Beschluss:

Dem Abschluss eines Grundstückskaufvertrages entsprechend dem Inhalt des dieser Vorlage beigefügten Kaufvertragsentwurfes wird zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen

Für die Vorlage stimmte die SPD-Fraktion, die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion, die UBH-Fraktion und drei Mitglieder der FWG/Die Linke-Fraktion, gegen die Vorlage stimmte die Grüne/NBL-Fraktion und ein Mitglied der FWG/Die Linke-Fraktion sowie der Stadtverordnete Kreissl.

zu 14 Antrag des Stadtverordneten Jochen Kreissl betreffend professionelles Controlling zu den Bad Hersfelder Festspielen 0623/19

Bürgermeister Fehling sichert zu, dass im Rahmen des beschlossenen Risikomanagements zukünftig auch über das Produkt Festspiele im Haupt- und Finanzausschuss berichtet wird.

Herr Lenz weist darauf hin, dass seine bisherigen Fragen nach der Verantwortung noch nicht beantwortet wurden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, unverzüglich ein professionelles Controlling zu den Bad Hersfelder Festspielen zu installieren und dem Haupt- und Finanzausschuss monatlich spätestens am 10. eines Monats eine betriebswirtschaftliche Auswertung zum Teilhaushalt Festspiele vorzulegen.

Der Magistrat wird beauftragt, den Intendanten der Bad Hersfelder Festspiele schriftlich anzuweisen, den Haushalt nicht zu überziehen und Überziehungen, die unumgänglich sind, nur mit schriftlicher Genehmigung des Magistrats zu tätigen.

mehrheitlich abgelehnt

Für die Vorlage stimmte die SPD-Fraktion, drei Mitglieder der Grüne/NBL-Fraktion und der Stadtverordnete Kreissl, gegen die Vorlage stimmte die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion, die UBH-Fraktion, die FWG/Die Linke-Fraktion und ein Mitglied der Grüne/NBL-Fraktion, der Stimme enthielt sich ein Mitglied der Grüne/NBL-Fraktion.

zu 15 Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Kostenübernahme für Sicherheitsmaßnahmen bei Hessentagen 0626/19

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge folgenden Antrag bzw. folgende Resolution beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, bei der hessischen Landesregierung, den Landtagsfraktionen und dem Hessentagsbeauftragten die Übernahme aller Kosten, die im Zusammenhang mit Sicherheitsmaßnahmen beim Hessentag 2019 stehen, zu beantragen. Auch bei zukünftigen Hessentagen soll eine Kostenübernahme seitens des Landes für Sicherheitsmaßnahmen vollumfänglich stattfinden.

einstimmig beschlossen

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung des Stadtverordneten Kreissl.

zu 16 Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Hessenkasse: Land Hessen soll als Verursacher auch die Kosten tragen 0628/19

Beschluss:

Die Landesregierung wird aufgefordert unverzüglich einen Gesetzentwurf zur Hessenkasse vorzulegen mit dem sichergestellt wird, dass die Kassenkredite der Kommunen vollständig abgelöst werden, ohne die Kommunen zur Finanzierung heranzuziehen.

Aus den Präsentationen des Finanzministers und des Innenministers zur Hessenkasse geht hervor, dass die Kommunen 80% der Hessenkasse zahlen sollen. Das ist völlig unangemessen. Die Defizite und die damit im Zusammenhang stehenden Kassenkredite sind nämlich deshalb entstanden, weil das Land Hessen den Kommunen nur unzureichende Finanzmittel zur Verfügung gestellt hat und viele Kommunen nicht einmal mit ihren Einnahmen die Pflichtausgaben finanzieren konnten.

Das Land Hessen hat deshalb als Verursacher dieser Entwicklung auch die Entschuldung vollständig zu finanzieren.

zurückgezogen

**zu 17 Antrag des Stadtverordneten Kreissl betreffend Jahresrechnung für
das Haushaltsjahr 2016
0542/19**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt, dem Antrag nicht zuzustimmen.

Herr Kreissl stellt fest, dass der zweite Halbsatz seines geänderten Antrags wegen Zeitablauf nicht zu realisieren ist und somit zu streichen ist.

Bürgermeister Fehling erläutert, dass das Land Hessen letztmalig für das Jahr 2016 eine Fristverlängerung eingeräumt hat. Somit könne der Jahresabschluss 2016 noch nach dem 30.04.2017 vom Magistrat festgestellt werden, für die Folgejahre müsse sich auch die Kreisstadt Bad Hersfeld an die gesetzlichen Fristen halten.

Beschluss:

Der Magistrat wird aufgefordert, unverzüglich die Jahresrechnung für das Jahr 2016 vorzulegen.

mehrheitlich abgelehnt

Für die Vorlage stimmten zwei Mitglieder der Grüne/NBL-Fraktion und Herr Kreissl, gegen sie Vorlage stimmten die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion, drei Mitglieder der UBH-Fraktion und 3 Mitglieder der FWG/Die Linke-Fraktion. Enthalten haben sich die SPD-Fraktion, drei Mitglieder der Grüne/NBL-Fraktion und ein Mitglied der FWG/Die Linke-Fraktion.

**zu 17.1 Änderung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom
16.11.2017 TOP 21.1**

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Malachowski, führt aus, dass er für den Rechnungsprüfungsausschuss keinen Beratungsgegenstand aus dem Antrag erkennen kann, er habe daher nicht zu einer Sitzung des Ausschusses eingeladen.

Herr Böhle stellt den Antrag, den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung dahingehend zu ändern, dass der Rechnungsprüfungsausschuss aus dem Beschluss herausgenommen wird.

Beschluss:

Der geänderte Antrag des Stadtverordneten Kreissl wird an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

einstimmig beschlossen

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung des Stadtverordneten Kreissl.

**zu 18 Anfrage des Stadtverordneten Jochen Kreissl betreffend Überschreitungen des Festspielhaushaltes für das Jahr 2017
AF/0039/19**

Beschluss:

verwiesen in Magistrat

**zu 19 Beantwortung der Anfrage der Fraktionen FWG/Die Linke, CDU, FDP und UBH gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betreffend Sensorüberwachungstechnik in Mülleimern
AF/0019/19/1**

Beschluss:

Die Beantwortung der Anfrage wird festgestellt.

zur Kenntnis genommen

**zu 20 Entwurf des Investitionsprogramms 2017 - 2021
0552/19/2**

Die Tagesordnungspunkte 20 bis 22 werden gemeinsam aufgerufen, aber getrennt abgestimmt. Die Redezeit für den jeweils ersten Redner jeder Fraktion beträgt 10 Minuten.

Beschluss:

Das Investitionsprogramms 2017 – 2021 in der Fassung der Veränderungsliste vom 01.12.2017 wird beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

Beschlossen mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Grüne/NBL-Fraktion, der FDP-Fraktion, der UBH-Fraktion und der FWG/Die Linke-Fraktion, bei Gegenstimme des Stadtverordneten Kreissl.

**zu 21 Ergebnis- und Finanzplanung 2017 - 2021
0553/19/2**

Beschluss:

Die Ergebnis- und Finanzplanung 2017 - 2021 in der Fassung der Veränderungsliste vom 01.12.2017 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 22 Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2018
0555/19/2**

Beschluss:

Die Haushaltssatzung mit Anlagen in der Fassung der Veränderungsliste vom 01.12.2017 wird beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

Beschlossen mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der UBH-Fraktion und der FWG/Die Linke-Fraktion, bei Gegenstimmen von zwei Mitgliedern der Grüne/NBL-Fraktion und des Stadtverordneten Kreissl. Enthalten haben sich drei Mitglieder der Grüne/NBL-Fraktion.

gez. Lothar Seitz
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Rudolf Dahinten
Protokollführer